

Beschluss-Vorlage 2022/0420 zur Sitzung am 06.12.2022
des PLANUNGS- UND BAUAUSSCHUSSES

TOP 1

öffentlich

Betreff: Mobilitätsstationen: Standortaktualisierung Mobilitätsstationen

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

Kosten laut Beschlussvorschlag:

Euro

Kosten lt. Kostenschätzung

Euro

Kosten der Gesamtmaßnahme

(nur bei Teilvergaben)

Euro

Folgekosten

einmalig

lfd. jährl.

Euro

Veranschlagt
im Ergebnis-HH
2022

im Investitions-HH
2022

mit
Euro

Produktkonto
Haushaltsansatz
Bereits vergeben

Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin
wurde gehört

hat zugestimmt

hat nicht zugestimmt

Sachverhalt:

Mobilitätsstationen bündeln die Angebote des klassischen ÖPNV (Bus, Bahn, Ruftaxi), innovative Sharing Konzepte (Bike-Sharing) und den klassischen Fußverkehr räumlich und schaffen so nutzerfreundliche Umsteigebeziehungen sowie ein hohes Maß an Angebotssicherheit rund um die Uhr. Sie ergänzen den klassischen Öffentlichen Personennahverkehr um flexible, individuell angepasste und umweltfreundliche Mobilitätslösungen. Für die Fahrgäste wird die alltägliche, situationsabhängige Nutzung verschiedener Mobilitätsangebote ermöglicht. Der Bedarf, das eigene Auto zu nutzen, soll reduziert werden. Dadurch können die verkehrlichen Belastungen von Mensch und Umwelt gemindert werden. Die Koordination der Mobilitätsstationen auf Landkreisebene soll dem unterschiedlichen Ausbauzustand multimodaler Angebote und der E-Ladeinfrastruktur in den Kommunen Rechnung tragen. Ziel ist es, Insellösungen zu vermeiden, die nur für einzelne Kommunen Gültigkeit besitzen und einer positiven Nutzerresonanz im Wege stünden.

Auf Basis eines Kreistagsbeschlusses vom Juli 2017 wurde die Einrichtung von Mobilitätsstationen in den einzelnen Kommunen des Landkreises vorangetrieben.

Die Stadt Germering hat beschlossen, sich am landkreisweiten Aufbau von Mobilitätsstationen zu beteiligen; Vorlage 2020/0364 sowie 2019/0319 (jeweils Werkausschuß).

Nachrichtlich zum alten Beschluss wird eine zusätzliche Station nahe der Haltestelle Streiflacher Straße geplant. Die geschätzten Ausbaukosten (brutto) für dieses Projekt betragen insgesamt 592.009 €. Die Förderquote des BMUV liegt für oben genannte Kosten bei 80 Prozent.

Insgesamt werden im Stadtgebiet folgende 14 Mobilitätsstationen errichtet:

- Germering Otto Wagner Straße
- Germering Harthaus Nord
- Germering Rathaus
- Germering Unterpfaffenhofen
- Germering Oskar von Miller Straße
- Germering GEP
- Germering Hochrainweg/„an den Gemeindewiesen“
- Germering Hallenbad
- Germering Holzkirchner Straße
- Germering Streiflacher Straße
- Germering Königsberger Straße
- Germering Theodor Heuss Straße/Bertha-von-Suttner-Straße
- Germering Gewerbegebiet Nord
- Germering Alfons Baumann Straße

Während der konkreten Standortplanungen der einzelnen Stationsstandorte kam es zu Anpassungen der genauen Lage der Mobilitätsstationen an folgenden Standorten:

- Germering Otto Wagner Straße
- Germering Rathaus
- Germering Harthaus Nord
- Germering Oskar von Miller Straße

Zudem ergeben sich aus der konkreten Lage der einzelnen Stationen Anpassungen bei den Stationsnamen:

- Germering Hochrainweg wird zu „Germering an den Gemeindewiesen“
- Germering Theodor Heuss Straße wird zu „Germering Theodor-Heuss-Straße / Bertha-von-Suttner-Straße“

Beschlussvorschlag:

Der Planungs- und Bauausschuss nimmt die oben genannten Standortänderungen sowie Namensanpassung der Mobilitätsstationen zur Kenntnis

Gröting Sven

genehmigt OB

PBA 06122022 TOP Standortaktualisierung Mobilitätsstationen: Ergänzende Informationen